

## Werde ein Teil der Grünen Jugend Oberhavel!

Hey,  
wir sind junge Menschen aus Oberhavel, die Lust haben, etwas zu bewegen. Die Grüne Jugend bietet die perfekte Plattform, um etwas im Alter von 12 – 30 Jahren zu verändern. Unsere Treffen finden im Grünen Pavillon in Borgsdorf statt. Dort reden wir über Politik, planen unsere neuen Aktionen, Workshops oder auch Demos. Unsere erste große Aktion findet am **11.5.2019** statt. Wir planen eine Rad-demo zum Bernsteinsee in Velten, da dort noch kein Radweg existiert. Unter dem Motto **Raddemo für Radweg** wollen wir dies ändern. Demostart ist **um 12:00 am Bahnhof in Borgsdorf**. Komm vorbei und bring noch Freunde, Verwandte oder Bekannte mit! Die Demo wird natürlich von der Polizei begleitet. Zur Grünen Jugend gehört es dazu, etwas in der Gemeinschaft zu unternehmen. Wir wollen etwas ver-



Die Grüne Jugend Oberhavel sucht noch Mitstreiter\*innen

ändern und du kannst uns dabei helfen! Du hast jetzt Lust mitzumachen oder möchtest mal vorbei schauen? Dann kontaktier uns doch über E-Mail: [gruene-jugend\(at\)gruene-ohv.de](mailto:gruene-jugend(at)gruene-ohv.de) oder Instagram: [gruene\\_jugend\\_oberhavel](https://www.instagram.com/gruene_jugend_oberhavel)

Wir hoffen wir sehen dich bald bis dahin: Mit stacheligen Grüßen  
Die GJ Oberhavel

Weitere Infos über uns findest du auf: [www.gruene-ohv.de](http://www.gruene-ohv.de) (Luna)

## Termine

**11.05.2019, 12 – 14 Uhr**  
**Fahrraddemo** der Grünen Jugend für einen Radweg zum Bernsteinsee in Velten  
Start: Borgsdorf am S-Bahnhof

**15.05.2019, 19 – 21:30 Uhr**  
**Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme** rund um Wasserturm und Pagode, Hohen Neuendorf  
Ort: Mensa der Grundschule Niederheide, Goethestraße 1, Hohen Neuendorf

**Fraktionssitzungen:** (öffentlich) **immer montags um 19.30 Uhr** vor der Stadtverordnetenversammlung.  
Ort: Besprechungsraum im Rathaus

**26.05.2019**  
**Kommunal- und Europawahl**

## Kontakt

Wir setzen uns gern für Ihre grünen Anliegen ein. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Stadtverordnetenversammlung Hohen Neuendorf:**

[info@hohen-neuendorf.org](mailto:info@hohen-neuendorf.org)  
[www.facebook.com/GrueneHohen-Neuendorf](https://www.facebook.com/GrueneHohen-Neuendorf)  
[www.gruene-hohen-neuendorf.de](http://www.gruene-hohen-neuendorf.de)

Dort finden Sie auch unsere Anträge und Anfragen sowie Berichte aus den Gremien.

Sie finden uns im Grünen Pavillon: Fürstener Platz am S-Bahnhof Borgsdorf (unregelmäßig besetzt)

# DER GRÜNE BLICK HOHEN NEUENDORF



Geh wählen  
am 26. Mai!

## Kommunalwahlen in Hohen Neuendorf

In ganz Brandenburg finden am 26. Mai 2019 Kommunalwahlen statt. Bei den Wahlen der Stadtverordnetenversammlung und des Kreistages dürfen alle wahlberechtigten ab 16 Jahren abstimmen. Hohen Neuendorf wählt 32 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und seine Vertreter\*innen für den Kreistag Oberhavel. Die Gewählten sind verantwortlich für Aufgaben und Zuständigkeiten, die am besten von Menschen vor Ort beurteilt und gelöst werden können,

wie z. B. Bau von Schulen und Radwegen, Abfallentsorgung, Organisation von Jugendeinrichtungen, Betrieb von Kindertagesstätten oder Ausweisung von Baugebieten.

Es können jeweils drei Stimmen für die SWV und den Kreistag abgegeben werden. Sie können mehreren Kandidat\*innen gegeben oder auf Listen und Bewerber\*innen verschiedener Parteien und Wählergruppen verteilt werden. Sie können aber auch alle einem/einer einzigen Bewerber\*in

gegeben werden. Bei der Stimmabgabe muss sich nicht an die Reihenfolge gehalten werden, in der die Kandidat\*innen auf den Listen stehen. >>

### Faktencheck Kommunalwahl

Wahlbeteiligung (2014): 51,82%  
Anzahl Stadtverordnete: 32  
Wahlalter: ab 16 Jahre  
Wahlperiode: 5 Jahre

Aktuelle Infos, Newsletter und Pressemitteilungen: [gruene-hohen-neuendorf.de](http://gruene-hohen-neuendorf.de)

## Stadtentwicklung mit Empathie!

Wir wollen Stadtentwicklung als *Prozess der Veränderung* mitgestalten. Stadtwachstum, fast der Normalfall für uns, ist alleine kein Qualitätskriterium für eine lebendige Stadt. Ein Angebot verschiedener Wohnformen, gute Infrastruktur, sichere und nachhaltige Mobilität und ein agiles Sport- und Kulturleben – das wollen wir stärken.

In Zeiten des Baubooms muss die *Planungshoheit* der Stadt beherzt ausgeübt werden. Auf kommunalen Flächen fällt das nicht schwer. Wo Stadt wächst, ist meistens schon etwas da. Eine hohe Wohnqualität durch gute Gestaltung muss das Ziel sein. Architektur mit *Empathie*.

Das klassische Einfamilienhaus mit Garten ist für Jüngere und Ältere

nicht immer ideal. Ein besseres Angebot an Mietwohnungen bereichert die Stadtgesellschaft und verringert den Flächen- und Wärmebedarf. Die Schaffung von 200 klimaneutralen, kostengünstigen kommunalen Mietwohnungen bis 2029 ist ein guter Plan (2% des Bestands). Vorhandene Siedlungspotenziale, wie der Wildbergplatz, müssen endlich genutzt werden, vorzugsweise genossenschaftlich.

Unbeplante freie Flächen sind per se kein Bauland! Weiher, Moore, Wiesen und Wälder im Stadtgebiet leben nur in einem vernetzten Grünraum fort. Dies für Stadtklima und Naturerfahrung zu sichern ist uns wichtig. (Jirka)

Bei mehr als drei Kreuzen ist der ganze Stimmzettel ungültig.

Das Kommunalwahlrecht gibt den Wähler\*innen dadurch die Möglichkeit, die aufgestellten Listen zu verändern. Es lohnt sich also, im Vorfeld der Wahlentscheidung, möglichst viele Kandidat\*innen kennenzulernen.

Es gibt keine Fünf-Prozent-Hürde. Die Kommunalwahlen am 26. Mai finden gemeinsam mit den Europawahlen statt.

Für die SVV Hohen Neuendorf treten insgesamt 12 Kandidat\*innen für BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN an. Bis zum Listenplatz 10 ist unsere Liste paritätisch besetzt, also zur Hälfte von Frauen und Männern. Wir stellen außerdem sowohl Menschen mit langjähriger Erfahrung in der Kommunalpolitik, als auch Neueinsteiger\*innen auf.

Auch auf der Kreistagsliste von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN ist Hohen Neuendorf gut vertreten: Julia Schmidt und Thomas von Gizycki führen die Liste an. Auf Listenplatz 5 und 6 können Susanne Mosch und Tristan Hoffmann aus Borgsdorf gewählt werden.

Tristan Hoffmann und Klaus Butzinski-Stock, Sprecher des Stadtverbandes

#### Unsere Kandidat\*innen:

1. **Nicole Florczak** (51) – Sozialpädagogin
2. **Oliver Jirka** (56) – Architekt
3. **Franziska Reichel** (36) – Kriminalpolizistin
4. **Thomas von Gizycki** (55) – Biologe
5. **Lydia Budiner** – parteilos, Dipl.-Biologin und Dipl.-Ingenieurin (Umwelt)
6. **Tristan Hoffmann** (28) – Wirtschaftsinformatiker
7. **Susanne Mosch** (50) – Erzieherin
8. **Dr. Uwe Sukowski** – Physiker und Wirtschaftsreferent
9. **Julia Schmidt** (25) – Studentin
10. **Christian Mentz** (58) – Projektentwickler Erneuerbare Energien
11. **Jens-Michael Schau** (53) – Sozialarbeiter
12. **Klaus Butzinski-Stock** (63) – exBetriebsrat, exSystemprogrammierer

## Grüne Inhalte für Hohen Neuendorf

Hohen Neuendorf ist eine wachsende Stadt. Innerhalb der nächsten 10 Jahre wird die Bevölkerung um weitere 10% wachsen. Während das Wachstum bisher zu einem Großteil über den Bau von Eigenheimen erfolgte, werden es in Zukunft immer häufiger Mehrfamilienhäuser sein. Bündnis 90/Die Grünen Hohen Neuendorf setzen sich dafür ein, die wenigen, noch bebaubaren Flächen innerhalb der Stadt entweder als Freiraumflächen zu erhalten oder sie sozialverträglich zu entwickeln. Für uns heißt das:

Es sollen bezahlbare Wohnungen entstehen. Außerdem müssen sich die neuen Quartiere in die gewachsene Siedlungsstruktur einfügen. Gebäude von drei oder mehr Stockwerken wollen wir nur in wenigen Ausnahmen zulassen. Mitwachsen muss auch die soziale Infrastruktur wie Kindertagesstätten, Spielplätze sowie Sport- und Grünflächen. Den zunehmenden Verkehr wollen wir umweltverträglich gestalten: Mehr Busse, Rad- und Fußwege. Wir können uns gut autoarme

oder sogar autofreie Wohnquartiere vorstellen.

Für uns von Bündnis 90/Die Grünen sind Klima- und Naturschutz zentrale Ziele. Wir fordern die konsequente Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt. Die Entwicklung und der Schutz von Biotopen müssen weiter gehen und aktiv gestaltet werden. Den neuen Titel „Bienenstadt“ werden wir mit Inhalten, wie z. B. Maßnahmen zum Schutz von Insekten, füllen.

Transparenz und Nachvollziehbarkeit politischer Prozesse in der Stadt und die Mitwirkung Aller an Entscheidungen sind für die Demokratieentwicklung unverzichtbar. Dafür und für die Senkung von Beteiligungshürden für Kinder und Jugendliche setzen wir uns ein.

**Gesamtes Wahlprogramm:**  
[www.gruene-ohv.de/programm](http://www.gruene-ohv.de/programm)  
(v. Gizycki)



Unsere Kandidat\*innen für die Kommunalwahl zur SVV in Hohen Neuendorf



## Unsere 20 Ziele für Hohen Neuendorf

- 1 Kontinuierliche Weiterentwicklung und Umsetzung des kommunalen Klimaschutzkonzeptes mit dem Ziel, die jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Stadt deutlich zu senken
- 2 Einrichtung einer landschaftlich gut strukturierten, insektenfreundlichen und naturnahen Grünanlage am Wasserturm
- 3 Initiativen und Bündnisse gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit und für Zivilcourage sowie Unterstützung der Willkommensinitiativen
- 4 Faire und in der ganzen Stadt einheitliche Kitagebühren auf der Basis einer gemeinsamen Elternbeitragsatzung
- 5 Eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte gemeinsam mit Birkenwerder
- 6 Kinder- und Jugendeinrichtungen in allen Stadtteilen erhalten und weiterentwickeln
- 7 Räumliche Bedingungen für Kitapersonal verbessern
- 8 Sichere Schulwege für Fuß- und Radfahrer\*innen, laufender Schulbus (PediBus), Elternhaltezonen (Kiss & Ride)
- 9 Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen, Rollstühle, Rollatoren oder Kinderwagen
- 10 Städtisches Kultur- und Kunstprogramm weiter fördern und ausbauen
- 11 Schaffen von mindestens 200 klimaneutralen und preiswerten kommunalen Wohnungen bis 2029
- 12 Auf die Taktung der S-Bahn abgestimmte Ring-Buslinie von Bergfelde über Hohen Neuendorf, Stolpe, Birkenwerder nach Borgsdorf und zurück schaffen
- 13 Das Wachstum der Stadt maßvoll gestalten und wirksam steuern

## Wir kämpfen für Klimaschutz, Demokratie und Gerechtigkeit in Europa



- 14 Sichere Fahrradabstellanlagen für alle Bahnhöfe und Bau des Südzugs am S-Bahnhof Hohen Neuendorf mit Fahrradabstellplätzen und einer ausreichenden Zahl von Behindertenparkplätzen
- 15 Durchgängig gut befahrbare und sichere Radstrecken zwischen allen Stadtteilen und den Nachbargemeinden sowie Anschluss an das Berliner Radnetz
- 16 Besserer Baumschutz und Ausgleich aller gefällten Bäume durch lokale Nachpflanzungen
- 17 Langfristige Sicherung und Aufwertung von Biotopen wie Rotpfehl, Frauenpfehl und Papenluch
- 18 Kostenloses WLAN an zentralen Orten wie Rathaus, S-Bahnhöfen, Plätzen
- 19 Schnelles Internet in allen Stadtteilen (mobil genauso wie kabelgebunden)
- 20 Ausbau der kommunalen Internetpräsenz zu einem interaktiven Kommunikationsraum für die Bürgerinnen und Bürger, Übertragung aller Sitzungen

Wir Grünen können unsere Ziele Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Frieden und Menschenrechte nur mit einem Europa erreichen, das nach innen und nach außen stark und handlungsfähig ist. Wir haben über die europäischen Institutionen sehr viel für unsere grünen Ziele durchgesetzt. Das wollen wir auch in Zukunft!

Wir Grünen sind nicht die einzigen Pro-Europäer. Aber wir sind am eindeutigsten für progressive Veränderungen in Europa. Wir sind diejenigen, die konsequent für Veränderung in Richtung Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Demokratie und europäische Handlungsfähigkeit einstehen. Die Zeit rennt, um den Klimakollaps noch aufzuhalten. Die Europawahl ist eine der letzten wichtigen Wahlen, um das Ruder noch herum zu reißen. Europa muss vorangehen, damit wir die Ziele des Pariser Klimaabkommens noch erreichen können. Im Klimaschutz liegt auch eine große Chance für neue und zukunftsfähige Arbeitsplätze und Innovationen.

81% der Deutschen sind heute für Europa. Diese 81% sind für uns eine Verantwortung. Die Verantwortung, dass in Deutschland Mehrheiten entstehen, für ein mutiges Vorangehen mit Europa. Für ein solidarisches Europa. Für das Ende der Blockadepolitik der großen Koalition gegen mutige Vorschläge etwa aus Frankreich. Europa bedeutet europäische Solidarität, nicht nationales Saldo! Europa bedeutet Stärke durch Zusammenhalt, nicht Schwäche durch Spaltung! Wir wollen kein rechtes Europa, wir wollen ein gerechtes Europa.

Sven Giegold, Mitglied des Europäischen Parlaments BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

